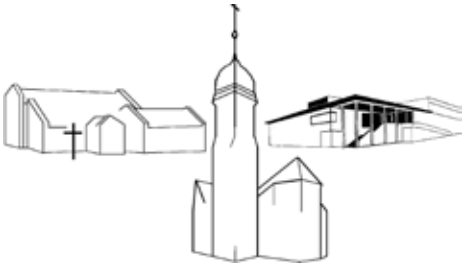
St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim

3 / 2020



Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch, nachmittags:	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wieder einmal gehen wir auf Weihnachten zu – persönlich, in der Familie, als Gemeinde.

Wir wissen alle, dass das in diesem Jahr nicht so sein wird wie sonst, sondern mit mehr Fragen und mit mehr Ungewissheit verbunden ist, als wir das in den letzten Jahren gewohnt waren.

Wie können wir dieses Jahr das Weihnachtsfest feiern? Das große Familienfest wird wohl nicht möglich sein. Wir fragen uns auch als Gemeinde: Wie können wir dieses Jahr das Weihnachtsfest und die festlichen Weihnachtsgottesdienste feiern? Ohne Gesang, mit Mundschutz, mit Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl …

Vielleicht können wir mit unseren Fragen und Sorgen der ungewissen Situation des jungen Paares nachfühlen, das da sein erstes Kind erwartet: Kurz vor der Geburt sollen sie sich auf die Reise begeben von Nazareth hinauf nach Betlehem, der Heimat des jungen Vaters.

Zur Geburt des Sohnes kommen einfache Hirten vom Feld und „erzählen, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war“ (Lk 2,17): „Fürchtet Euch nicht, denn ich verkünde Euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren …“ (Lk 2,10). Und das in einem einfachen Stall, bei Ochs und Esel an einer Futterkrippe, in der das kleine Kind liegt.

Vertrauen wir auch heute mit all unseren Fragen und Unsicherheiten, mit all unseren Erfahrungen und Hoffnungen dieser wunderbaren Weihnachtsbotschaft, welche die Hirten auch uns heute erzählen wollen.

Mit diesem vorweihnachtlichen Gemeindebrief möchten wir Ihnen eine Botschaft senden, dass Ihre Kirchengemeinde Sie nicht vergisst und nicht alleine lässt in dieser Zeit. Dieser Gruß soll Ihnen ein kleines, tröstliches Licht in der winterlichen Dunkelheit sein.

Egal wie und wo wir dieses Jahr Weihnachten feiern können, wollen wir in dieser Zuversicht vereint mit den Engeln im Himmel einstimmen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2,14).

Herzliche Grüße
Ihr Markus Pfeiffer, Pfarrer

Wussten Sie schon ...

... dass für die Gottesdienste an den Weihnachtstagen eine schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich ist? Bitte beachten sie hierzu die Seiten 13-16. Auch für alle weiteren Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung telefonisch oder per Mail an das Pfarrbüro erwünscht. Corona-bedingt müssen die Gottesdienstteilnehmer erfasst werden, damit im Infektionsfall möglichst schnell reagiert werden kann. Mit einer Anmeldung erleichtern Sie auch den Ordnern ihren Dienst.

... dass mit Blick auf die Weihnachtsgottesdienste open-air Auf dem Bau am Gemeindehaus St. Martinus derzeit eine „Wachsende Krippe“ zur Betrachtung einlädt? An jedem Adventssonntag kamen/kommen weitere Elemente dazu. Die Fenster des Gemeindehauses sind dann im Rahmen des Lebendigen Adventskalendes „to go“ von 17.00 bis 19.00 Uhr beleuchtet. Bei den Fenstern liegen Impulse zum Mitnhemen aus.

... dass unser junger Chor „chormidable“ ebenfalls für jeden Adventssonntag einen Impuls mit Liedern und Texten auf unserer Homepage www.martinus-hn.de bereitstellt?

... dass es in Heilbronn ein Stadtgebet unter der Überschrift „miteinander - füreinander“ gibt? Es findet einmal im Monat statt, jeweils um 18.30 Uhr in einer Pfarrei des Stadtgebiets. Nächster Termin ist der Mittwoch, 20. Januar 2021 in unserer St.-Martinus-Kirche. Nähere Infos zum Stadtgebet finden Sie auf www.katholisch-hn.de.

... dass im Zeitraum 7. Dezember 2020 bis 8. Januar 2021 ein neuer Diözesanrat für unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart gewählt wird? Der Diözesanrat ist die gewählte Vertretung für alle Katholikinnen und Katholiken der Diözese. Er besteht aus rund 120 Mitgliedern mit dem Bischof als Vorsitzenden. Die gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte wählen die Vertreter/innen für ihr Dekanat. So wird sicher gestellt, dass jedes Dekanat am Ende mindestens einen/eine Vertreter/in im Diözesanrat hat. Aus unserem Dekanat Heilbronn-Neckarsulm steht u.a. Eva Anding (Heilig Kreuz, Heilbronn) zur Wahl.

... dass in unserer Studenten-WG im Dachgeschoss des Gemeindehauses St. Martinus derzeit drei Zimmer frei und damit kurzfristig verfügbar sind? Durch die wenigen Präsenzvorlesungen im laufenden wie auch im vorherigen Semester hat sich ein Zimmer in Heilbronn für die bisherigen Bewohner*innen nicht mehr rentiert. Wenn Sie also Student oder Studentin sind und kurzfristig eine Bleibe in Heilbronn suchen oder wechseln wollen, dann melden Sie sich bei Susanne Katz per Mail an GewVorsitzende_Katz@martinus-hn.de.

Segen bringen, Segen sein – Kindern Halt geben

In diesem Jahr ist vieles anders, doch eines ist klar: Die Sternsinger werden rund um den Jahreswechsel die frohe Botschaft und den Segen Gottes zu den Menschen bringen!

In unserer Kirchengemeinde gehen sie dazu neue Wege, die auf jeden Fall für die Sicherheit der Kinder und der Gemeindemitglieder sorgen.

Anstatt von Haus zu Haus zu gehen, planen wir in Sontheim und Horkheim punktuelle Veranstaltungen mit den Sternsinger*innen am 6. Januar. Bei diesen werden die Königinnen, Könige und Sternträger ihre Lieder singen und ihre Sprüche sagen, es gibt eine kurze Erzählung und natürlich erhalten alle den königlichen Segen zum Mitnehmen für Zuhause.

Selbstverständlich werden die Sternsinger im Gottesdienst ausgesendet und die Aufkleber mit dem Segen vorab gesegnet.

Ganz besonders wichtig ist in diesem Jahr Ihre Spende für die Projekte des Kindermissionswerks, da diese durch die Pandemie häufig in finanziell schwierigen Situationen sind.

Unsere Kirchengemeinde unterstützt in diesem Jahr das Projekt „Talita Kumi“ in Quito, Ecuador. In zwei Häusern werden dort Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, oft schon mit eigenen Kindern, betreut. Die meisten sind in ihrer Familie unerwünscht, physisch oder psychisch misshandelt, oft auch sexuell missbraucht. Im Projekt können die Jugendlichen zur Ruhe kommen und Unterkunft, Verpflegung, Beratung sowie medizinische, juristische und psychologische Betreuung bekommen.

Sollten Sie nicht zu einer der Sternsinger-Veranstaltungen kommen können, so haben Sie in diesem Jahr die Möglichkeit, den königlichen Segen direkt in der St.-Martinus-Kirche abzuholen. Dort besteht auch die Möglichkeit, Ihre Spende in eine Sternsinger-Kasse einzuwerfen.

Zusätzlich gibt es auch eine Online-Spendenaktion, die Sie hier finden:

https://spenden.sternsinger.de/9US4ze0V

Die Sternsingerinnen und Sternsinger und die Kinder weltweit freuen sich über Ihren Beitrag! Herzlichen Dank!

Cornelia Reus
Pastoralreferentin

STERNSINGEN – aber sicher!

Am Dreikönigstag, 6. Januar 2021 können Sie den Sternsingern an folgenden Orten begegnen ...

in Horkheim:

Heilig-Geist-Kirche um 13:30 Uhr

Stauwehrhalle um 14:15 Uhr

Georgskirche um 15:00 Uhr

Sportplatz Horkheim um 15:30 Uhr

Recyclinghof um 15:45 Uhr

in Sontheim:

TSG Sportplatz um 13:30 Uhr

Spielplatz Melchiorsgraben um 14:00 Uhr

Jörg-Ratgeb-Platz um 14:00 Uhr

Weingut Bauer/Spitzwegstraße um 14:30 Uhr

Spielplatz Dobrudschastraße um 14:45 Uhr

Bezierstraße/Max von Laue Straße um 15:00 Uhr

Edeka Parkplatz um 15:15 Uhr

Friedhof Sontheim um 16:00 Uhr

Auf dem Bau um 16:30 Uhr

Jedes „Stern-Singen“ dauert etwa 20 Minuten. Wir bitten Sie, während der Veranstaltung die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Gemeinsam können wir das Motto der Sternsinger „Segen bringen, Segen sein“ leben.

Das neue Gremium organisiert sich

Der im März neu gewählte Kirchengemeinderat hat sich am 10. Oktober zu einem Klausurtag getroffen, um Schwerpunkte und Ziele für seine Amtszeit zu vereinbaren. Zur Frage, welche Themen der Kirchengemeinderat auf jeden Fall in die neue Amtszeit mitnehmen möchte, wurden genannt und weiter gedacht:

- Die Kinder und jungen Familien – Kann das bisherige gute Angebot noch bedarfsgerecht ergänzt werden?
- Das Gemeindeleben in Zeiten der Pandemie – Wir fokussieren uns auf das, was möglich ist und nicht auf das, was nicht geht. Bietet das „digitale Miteinander“ neue Chancen?
- Vielfältiges Gottesdienstangebot neben Eucharistiefeiern – In Heilbronn gibt es viele Gottesdienste, die leicht zu erreichen sind. Was ist unser Profil?
- Möglichkeiten zur Begegnung außerhalb der Gottesdienste
- Ökumenische Zusammenarbeit – Bestehendes bewahren. Wo gibt es weitere Möglichkeiten der Vernetzung?
- Die Zukunft der Kirchengemeinde im Spannungsfeld zwischen Eigenständigkeit und größeren (Seelsorge-)Einheiten – Wie kann eine Zusammenarbeit weiter entwickelt werden?

Um an diesen Themen weiter zu arbeiten, hat der Kirchengemeinderat folgende Sachausschüsse wieder bzw. neu gebildet:

Die **Horkheimer Runde** und der **Sontheim-Ost-Ausschuss** sollen wie bisher Begegnung im Heilig-Geist- und Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum ermöglichen und diese beiden „Filialen“ mit ihrer jeweiligen Mentalität im Blick haben.

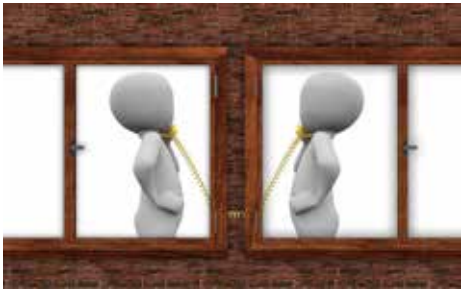
Der **Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit** soll weiter u.a. die Homepage und den Gemeindebrief, aber auch neue Medien und Möglichkeiten im Blick haben. Weitere mögliche Themen: die Schriftenstände in den Kirchen sowie ein „Corporate Design“, d.h. einheitliches Erkennungszeichen unserer Kirchengemeinde.

Der **Ausschuss Kinder und junge Familien** soll weiterhin Aktionen und Gottesdienste für diese Zielgruppe planen und durchführen und die Anbindung der beiden Kindergärten im Blick haben. Die nächste Sitzung ist bereits terminiert für Dienstag, 9. März 2021 um 19.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum.

Der neue **Ausschuss für pastorale Gemeindeentwicklung** soll die Vielfalt des Gottesdienstangebots ausbauen, Ehrenamtliche für die Mitgestaltung gewinnen, Bedarfe in der Gemeinde entdecken und zur Umsetzung anregen, neue pastorale Themen für den Kirchengemeinderat vorbereiten, Ideen für Begegnungsmöglichkeiten außerhalb der Gottesdienste aufgreifen und weiterdenken.

Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, sich in einem dieser Bereiche gerne einbringen und mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Susanne Katz



Ansprechbar für Sie

Nach wie vor schränkt die Corona-Krise unser Leben stark ein. Manchmal hat man vor lauter Änderungen und Regeln das Gefühl, gar nicht mehr richtig zu wissen, wo oben und unten ist. In einsamen Stunden nimmt das Grübeln leicht überhand.

Geht es Ihnen auch so?

Dann werden Sie aktiv und melden Sie sich bei uns! Wir sind für Sie ansprechbar …

… wenn Sie einfach mal reden möchten.

… wenn Sie Ihre Gedanken ordnen wollen.

… wenn Sie etwas loswerden, was Ihnen unter den Nägeln brennt.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie, hören Ihnen zu und kümmern uns um Ihre Anliegen.

Ihre
Gemeindereferentin Julia Scharla und
Pastoralreferentin Cornelia Reus
(Kontaktdaten siehe Seite 26)

Für Impulse und Gebetsanliegen sind Sie außerdem herzlich eingeladen, unsere offenen Kirchen St. Martinus in Sontheim und Heilig Geist in Horkheim zu nutzen.

Ökumenische Begegnungen – wenn Corona sie zulässt

Gerade in diesen unsicheren Zeiten der Corona-Pandemie ist es sinnvoll, positiv zu denken, nach vorne zu schauen, für die Zukunft – auch wenn sie nur mal bis zum kommenden Osterfest geht – zu planen.

Eine Gruppe evangelischer und katholischen Christen trifft sich schon seit vielen Jahren einmal im Monat von 19.30 bis circa 21.00 Uhr zum Singen, Spielen, Gedankenaustausch. Immer steht ein gesellschaftliches Thema dabei im Mittelpunkt.

Geplant sind bis Ostern folgende Veranstaltungen – allerdings ohne Gesang:

Freitag, 22. Januar im katholischen Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum: „Kakao – ein schmutziges Geschäft“
Schokolade, bei uns äußerst beliebt, bei der Produktion durch viel Kinderarbeit aber mit einem großen Fragezeichen versehen. Vortrag mit Diskussion von Udo Völker

Freitag, 19. Februar im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum Beethoven – Freiheit über alles
Im Jahre 2020 jährt sich der 250. Geburtstag dieses unvergleichlichen Genies. Biographie von Udo Völker mit Klaviermusik von Beethoven, gespielt von Paul Hanslovsky.

Freitag, 19. März, im evangelischen Dietrich- Bonhoeffer-Gemeindezentrum Evangelikale Christen in den USA – Stiefbrüder und -schwestern im Herrn?
Während des vergangenen Wahlkampfes in den USA sind sie immer wieder in den Medien als wichtige soziale Gruppe aufgetaucht. Im Vortrag von Ursula Grandi erfährt man mehr davon.

Herzliche Einladung!

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einem der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen
Jürgen Rist | Dr. Markus Schwer | Ludwig Zuber
Telefon 07131 49-40710 oder 49-40711
Mail kath@klinikseelsorge-heilbronn.de
www.klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald
Bernhard Meyer
Telefon 07136 28-40701
E-Mail bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein
Marianne Meyer
Telefon 07130 15-4357
E-Mail marianne.meyer@drs.de

SLK Krankenhaus Brackenheim
Wilhelm Forstner
Telefon 07135 932668
E-Mail wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie
Irene Anic
Telefon 07134 75-6400
E-Mail i.anic@klinikum-weissenhof.de

Martinusfest ohne Ross und Reiter

Auch der traditionelle Martinusritt zum Namensfest unserer Kirchengemeinde ist in diesem Jahr leider der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Aber: Not macht erfinderisch! Die jungen Familien mit Kindern in der Kirchengemeinde waren stattdessen herzlich eingeladen, sich ab dem Martinstag am 11. November in der Martinuskirche eine Martin-to-go-Tüte abzuholen. In der Tüte steckten die Geschichte aus dem Leben des Heiligen Martin, Lieder und Impulse für einen Laternenspaziergang, Backrezepte für Martinsgänse, eine Ausstechform dazu und von der Diözese die oben abgebildete Lichtertüte zum Ausmalen und Verschenken. Rund 40 Familien haben sich mit einer solchen Martin-to-goTüte eingedeckt.

Herzlichen Dank den zwei „Macherinnen“ dieser originellen Aktion, Gemeindereferentin Julia Scharla und Pastoralreferentin Cornelia Reus!

KAB für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege

„Genug geklatscht!“ So soll die aktuelle Wertschätzung, die sich während der Corona-Pandemie in der Bevölkerung gezeigt hat, endlich nachhaltig in einheitliche und gute Tarifverträge für alle Beschäftige in der Pflege münden.

Lange Zeit wurden die Pflegekräfte übersehen, bis sie im Zuge der Corona-Pandemie im Frühsommer ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gestellt wurden. Jetzt ist es wichtig, ihre Bedürfnisse für eine gute Arbeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Im Hinblick auf die Landtagswahl im März und die Bundestagswahl im Herbst nächsten Jahres will die KAB weiter an der Durchsetzung der Forderungen festhalten und dies mit Aktionen in der Öffentlichkeit deutlich machen.

Immer mehr gut ausgebildete und engagierte Pflegekräfte kehren dem Beruf den Rücken zu. „Sie arbeiten bis an physische und psychische Grenzen, machen Zusatzschichten und brennen aus“. Studien zufolge wäre jedoch die Hälfte bereit, in den Beruf zurückzukehren, wenn sich endlich grundlegend die Arbeitsbedingungen verbessern. Deshalb sei die solidarische Finanzierung ein zentrales Anliegen der Petition, die auch von Verdi unterstützt wird. „Wir fordern seit Jahren Beiträge zur Pflegeversicherung nicht nur auf Löhne, sondern auch auf Kapitalerträge wie Mieteinnahmen und Aktiengewinne zu erheben. Hier wird gesellschaftlicher Zusammenhalt konkret“.

Es zeigt sich, dass für diese Forderung nach besseren Arbeitsbedinungen der Rückhalt in der Bevölkerung groß ist.

KAB startet Kampagne zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege

Dazu startete die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) eine Petition. Mit einer Unterschrift können alle Bürgerinnen und Bürger deutlich machen, Pflege braucht mehr als Beifall. Konkret fordert die KAB:

• ausreichende Schutzmaßnahmen und Covid-19-Tests für alle Pflegekräfte und

• verlässliche Erholungsphasen.

• bundesweit einheitlicher Tarifvertrag

• nach sieben Arbeitstagen unbedingt zwei freie Tage

Mit dieser neuen Petition wollen wir den Pflegekräften den Rücken stärken, denn nur gemeinsam sind wir stark, da zählt jede Unterschrift.

Für uns zählt jede Person, jede Stimme, um genügend Druck auf die Politik zu machen, damit endlich dringende Veränderungen möglich werden.

Die Petition liegt in der St.-Martinus-Kirche aus und kann auch online unterschrieben werden unter https://www.change.org/p/jens-spahn-pflege-braucht-zukunft

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Michael Rupp und Julia Scharla

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Liebe Mitglieder,
liebe Gemeinde,

jährlich gedenken die Kolpingsfamilien weltweit im Dezember des Todestages ihres Gründers, des seligen Adolph Kolping.

Die Feier dieses Gedenktages ist sonst ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilien. Herzstück der Feier ist der Gedenkgottesdienst. Dadurch feiert die Kolpingsfamilie ihr Fest nicht für sich allein, sondern lässt auch andere daran teilhaben. Die Kolpingsfamilie bringt damit auch die Verbindung zur Gemeinde zum Ausdruck und verdeutlicht, dass sie Teil der Gemeinde ist. Im Anschluss an den Gottesdienst versammeln sie sich zum gemeinsamen Essen mit Ehrung der Jubilare.

In diesem Jahr haben wir uns in Gedanken und im Gebet an diesen Tag erinnert.

Für die Treue zu unserer Kolpingsfamilie möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr an die langjährigen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie:

Rudi Brunner für 70 Jahre

Julius Kern für 70 Jahre

Albrecht Niklas für 70 Jahre

Adam Zahnen für 65 Jahre und

Irmgard Hagner für 50 Jahre.

Allen Mitgliedern und Jubilaren sowie ihren Familien wünschen wir alles Liebe, Gesundheit und den Beistand des Allerhöchsten.

Euch allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht und für 2021 Gesundheit und Gottes Segen!

Treu Kolping
Ilse Stephan

Unsere Gottesdienste um Weihnachten und den Jahreswechsel

Donnerstag, 24. Dezember 2020 – Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst im Freien als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (St. Martinus)
16.00 Uhr Familiengottesdienst im Freien als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Heilig Geist)
20.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Maximilian Kolbe)
22.00 Uhr Festliche Christmette im Freien mit musikalischem Vorspann ab 21.40 Uhr mit Bläsern der Musikkapelle St. Martinus (St. Martinus)

Freitag, 25. Dezember 2020 – 1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst im Freien (Heilig Geist)
10.30 Uhr Festgottesdienst im Freien (St. Martinus)
15.30 Uhr Ungarischer Gottesdienst (Heilig Geist)
18.00 Uhr Gemeinsame Christvesper der Kirchengemeinden St. Peter und Paul, St. Augustinus und St. Martinus (in Heilbronn, St.-Peter-und-Paul-Kirche)

Samstag, 26. Dezember 2020 – 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)
10.30 Uhr Festgottesdienst als Wort-Gottes-Feier (St. Martinus).

Sonntag, 27. Dezember 2020

10.30 Uhr Eucharistiefeier (St. Martinus)

Donnerstag, 31. Dezember 2020 – Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussandacht (St. Martinus)

Freitag, 1. Januar 2021 – Neujahr

17.00 Uhr Eucharistiefeier (St. Martinus)

Samstag/Sonntag, 2./3. Januar 2021

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Maximilian Kolbe)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (St. Martinus)

Dienstag, 5. Januar 2021

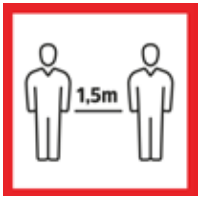
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Heilig Geist)

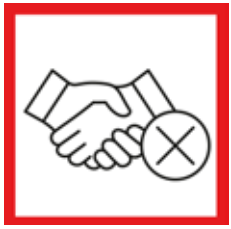
Mittwoch, 6. Januar 2021 - Fest der Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Aussendung der Sternsinger (St. Martinus)

Für diese Weihnachtsgottesdienste ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Für diese Gottesdienste ist eine Anmeldung erwünscht!





Gottesdienstregeln in Corona-Zeiten

Für unsere Gottesdienste gelten zwei verschiedene Regelungen.

Gottesdienste im Freien:

• Bei einem Abstand von mindestens 2 Meter dürfen bis zu zwei Lieder mit Mundschutz gesungen werden (bis einschließlich 06. Januar möglich).

• Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des ganzen Gottesdienstes (auch bei ärztlicher Befreiung) ist verpflichtend.

• Der Zutritt zum Gottesdienstgelände ist beschränkt, deshalb ist eine vorherige Anmeldung verpflichtend. Alle Teilnehmer müssen ihren Namen mit Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse hinterlegen.

• Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Krankheitssymptomen.

• Hygienekonzept der Gemeinde

• Musikalische Gestaltung durch eine begrenzte Anzahl von Sängern oder Bläsern ist möglich.

• Kein Friedensgruß möglich.

Gottesdienste in der Kirche:

• Verbot von Gemeindegesang

• Abstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden.

• Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des ganzen Gottesdienstes (auch bei ärztlicher Befreiung) ist verpflichtend.

• Der Zutritt zum Gottesdienstraum ist beschränkt, deshalb ist eine vorherige Anmeldung verpflichtend. Alle Teilnehmer müssen ihren Namen mit Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse hinterlegen.

• Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Krankheitssymptomen.

• Hygienekonzept der Gemeinde

• Musikalische Gestaltung durch eine begrenzte Anzahl von Sängern oder Bläsern ist möglich.

• Kein Friedensgruß möglich.

Anmeldung
für die Weihnachtsgottesdienste

Hiermit melde ich mich gemeinsam mit _____ Personen,
die mit mir in einem Haushalt leben,
zu folgenden Gottesdiensten an den Weihnachtstagen an:

☐ Heiligabend, 24. Dezember 2020, 16:00 Uhr
St. Martinus (Sontheim)

☐ Heiligabend, 24. Dezember 2020, 16:00 Uhr
Heilig Geist (Horkheim)

☐ Heiligabend, 24. Dezember 2020, 20:30 Uhr
Maximilian Kolbe (Sontheim-Ost)

☐ Heiligabend, 24. Dezember 2020, 22:00 Uhr
St. Martinus (Sontheim)

☐ Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2020, 9:00 Uhr
Heilig Geist (Horkheim)

☐ Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2020, 10:30 Uhr
St. Martinus (Sontheim)

☐ Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2020, 9:00 Uhr
Maximilian Kolbe (Sontheim-Ost)

☐ Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2020, 10:30 Uhr
St. Martinus (Sontheim)

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Anmeldung, dass auch andere Gemeindemitglieder an den Weihnachtstagen einen Gottesdienst besuchen möchten.

Sie erhalten auf Ihre Anmeldung eine Anmeldebestätigung in Verbindung mit einer Eintrittskarte für den Gottesdienstbesuch. Die Eintrittskarte muss in gedruckter Form zum Gottesdienst mitgebracht werden! Wir bitten Sie recht herzlich, die Karte – zur Entlastung des Pfarrbüros – nach Möglichkeit selbst auszudrucken.

☐ Ich kann meine Eintrittskarte selbst ausdrucken.Bitte senden Sie mir die Anmeldebestätigung mit der Karte an folgende E-Mail-Adresse:

_____

Hiermit bestätige ich meine Anmeldung sowie die Richtigkeit aller auf der Rückseite gemachten Angaben:

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Wenn Sie sich anmelden wollen, bitte dieses Blatt heraustrennen, ausfüllen und an das Pfarrbüro senden!

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten
eingescannt per E-Mail an stmartinus.heilbronn@drs.de
per Fax an: 07131/741-4099
per Post an untenstehende Adresse

An das
Katholische Pfarramt St. Martinus
Auf dem Bau 1
74081 Heilbronn-Sontheim

Die Anmeldung ist möglich
vom 10. Dezember 2020 (0:00 Uhr) bis 21. Dezember 2020 (23:59 Uhr)!

----------hier knicken ----------

Absender:

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Vorname und Name
weiterer Teilnehmer
aus meinem Haushalt _____

_____

_____

_____

Bitte beachten Sie, dass wir aus Gründen des Infektionsschutzes nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldungen berücksichtigen können! Ihre Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gottesdienstes und zur Infektionsnachverfolgung verwendet und spätestens vier Wochen nach dem Gottesdienst vernichtet.

Apfel-Sammel-Aktion der Ministranten

Am Freitag, 19. September trafen wir uns um 14.30 Uhr zur „Apfelernte“ in Sontheim.

Bei Sonnenschein begannen wir mit dem „Äpfelpflücken“. Dabei hatten wir jede Menge Spaß. Zwischendurch gab es kleine Pausen, in denen wir verschiedene Spiele spielten.

Nach getaner Arbeit saßen wir gemütlich am Lagerfeuer zusammen, grillten Würstchen und aßen dazu Stockbrot. Die Stöcke dafür schnitzten wir zuvor selbst. Es war eine sehr schöne und gelungene Aktion.

Nun freuen wir uns auf den Apfelsaft, den wir hoffentlich bald zusammen in den Ministunden genießen können.

Kim Suchy

MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS

„Altpapier, Altpapier!“

So schallt es seit mehr als 30 Jahren jedes Jahr im November durch die Straßen Sontheims, wenn die Musikkapelle St. Martinus ihre jährliche Altpapier-Straßensammlung durchführt. Und in diesem Jahr?

Lange haben wir uns hin und her überlegt, ob die Straßensammlung wohl möglich ist unter Einhaltung von Corona-Regeln und uns dann doch entschlossen, es zu wagen. Schließlich sind die Straßen-Sammlungen der Vereine bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn lange vorher angemeldet und im Abfallkalender veröffentlicht.

Um es gleich vorwegzunehmen: Wir haben in diesem Jahr nicht etwa unseren Notenbestand auf diesem Weg entsorgt. Schließlich hoffen wir doch, in absehbarer Zeit auch wieder musizieren zu dürfen!

Am 7. November haben sich um 8.30 Uhr in aller Herrgottsfrühe und bei Temperaturen im einstelligen Bereich 15 aktive Musiker*innen und Jungmusiker*innen beim TSG-Parkplatz in der Hofwiesenstraße getroffen, alle ausgestattet mit Arbeitshandschuhen und Mund-Nasen-Bedeckungen. Von unserem „Altpapierkoordinator“ Ulrich Bauer wurden wir zuerst nochmals erinnert an die Vorgaben des eigens erstellten Hygienekonzepts für diese Sammlung, bevor die Sicherheitswesten und Butterbrezeln-to-go (anstelle des üblichen gemeinsamen Vespers) verteilt wurden.

Drei Fuhrwerke machten sich schließlich auf den Weg, um die Straßen Sontheims systematisch abzufahren und nach bereit gestelltem Altpapier Ausschau zu halten. Beim Einhergehen oder -rennen neben dem Fuhrwerk wird es auch dem verfrorensten Musiker irgendwann warm! Dank der kostenlosen blauen Tonne steht leider längst nicht mehr so viel bereit wie in früheren Jahren, so dass die Strecken zwischen den einzelnen Stationen länger werden. Aber unsere Stammkunden kennen uns und wir kennen sie. Da wird freundlich gewinkt und gerufen vom Fenster oder der Haustür aus. Da weist ein Zettel am Zaun oder ein vorheriger Anruf darauf hin, dass man dankbar ist, wenn wir das Altpapier aus dem Keller oder der Garage räumen. Und auch das geht – mit Sicherheitsabstand! Noch vor Mittag traf das erste Fuhrwerk beim Aussiedlerhof Stollsteimer ein, wo das Altpapier vom Anhänger in die Container umgeladen werden muss. Beinahe zwei volle Container wurden schließlich daraus, bevor sich alle zum hygienisch einwandfrei zubereiteten Abschlussimbiss – warme Fleischkäseweckle – in die Mittagssonne setzen oder stellen konnten.

Lohnt sich dieser ganze Aufwand für die Musikkapelle und die anderen Vereine überhaupt noch? Ja, das tut er! Insgesamt hat sich die Lage auf dem Altpapiermarkt im vergangenen Jahr komplett gewendet.

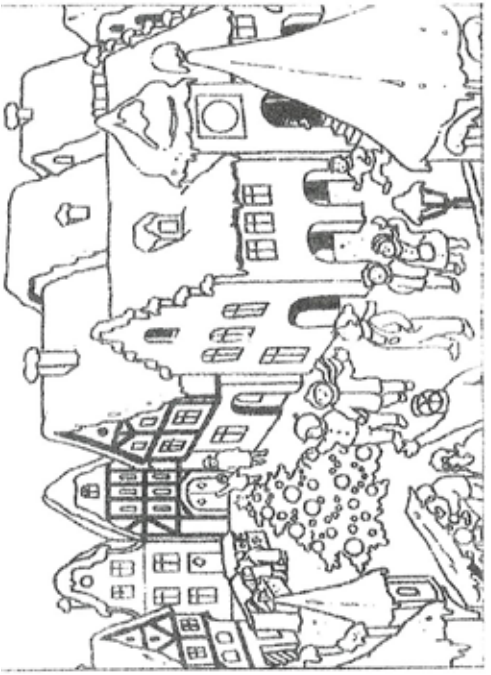
Private und gewerbliche Anlieferer müssen bezahlen, um Altpapier bei den Recyclingfirmen abliefern zu können. Die Stadt Heilbronn fördert dagegen die Straßensammlungen der Vereine immer noch mit einem festen Betrag pro Tonne, der auch den kirchlichen Gruppen wie der Musikkapelle St. Martinus und dem Posaunenchor Horkheim zugutekommt, die ansonsten oft durch das Raster der Städtischen Vereinsförderung fallen.

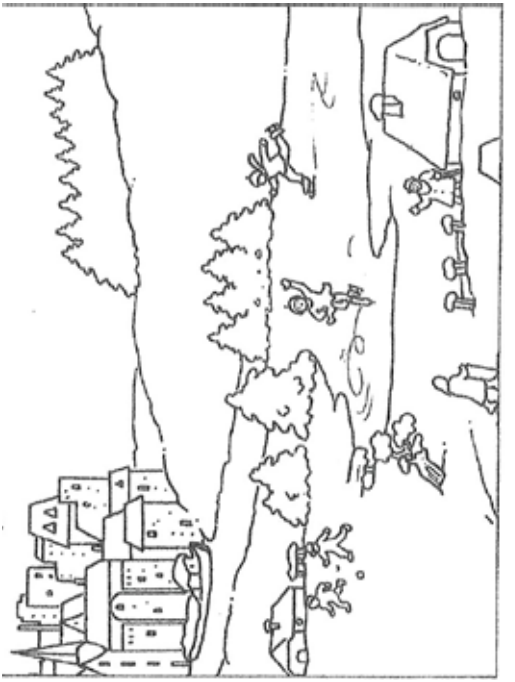
Wir bedanken uns deshalb gerade in diesem Jahr besonders herzlich ...

... bei unseren Sammlerinnen und Sammlern für ihre Treue und Unterstützung sowie

... bei Familie Stollsteimer, auf deren Hof die beiden großen Sammelcontainer jedes Jahr Platz finden und wir uns zum Abschluss treffen können!

Susanne Katz





Basteltipp Weihnachtskarten

Liebe Kinder,

habt Ihr Lust, einem lieben Menschen eine weihnachtliche Nachricht zu schicken, so wie es Eure Omas und Opas früher getan haben?

Dann macht doch mit!

Ihr kopiert und vergrößert die Vorlage auf Seite 20 auf ein DIN A4-Blatt, faltet es der Länge nach und schneidet es durch, so dass zwei längliche Karten entstehen.

Dann schneidet Ihr bei jeder Karte den Himmel weg bis zur gestrichelten Linie und klebt ein blaues Papier (für den Himmel) dahinter. Da könnt Ihr dann goldene Sterne draufmalen. Fertig ist die Karte!

Jetzt könnt Ihr auf die Innenseite der Karte einen lieben Gruß schreiben - und die Mama fragen, ob sie das Brieflein wegschickt.

Viel Spaß und frohe Weihnachten!

Angelika Karg

Angebote für Kinder & junge Familien 2020/2021

24. Dezember, 16.00 Uhr
St. Martinus und Heilig Geist
Familien-Weihnachts-Gottesdienste

14. Februar, 10.30 Uhr, St. Martinus
Familien-Narren-Gottesdienst

28. März, 10.30 Uhr, St. Martinus
Familiengottesdienst zum Palmsonntag

2. April, 10.00 Uhr, St. Martinus
Kinderkreuzweg

9. Mai, 10.30 Uhr, St. Martinus
Muttertags-Gottesdienst

20. Juni, 9.45 Uhr
Treffpunkt:TSG-Parkplatz
Familien-Wander-Gottesdienst

3. Oktober, 10.30 Uhr, St. Martinus
Erntedank-Gottesdienst

13. November, 17.00 Uhr, Auf dem Bau
Martinusritt

24. Dezember, 16.00 Uhr, St. Martinus
Familien-Weihnachts-Gottesdienst

Neues aus dem Kindergarten Maximilian Kolbe

Zum Martinsfest am 11. November gab es im Kindergarten zum Vesper Martinsgänse und Punsch. Wir haben auch die Geschichte von St. Martin gehört, geschaut und gespielt.

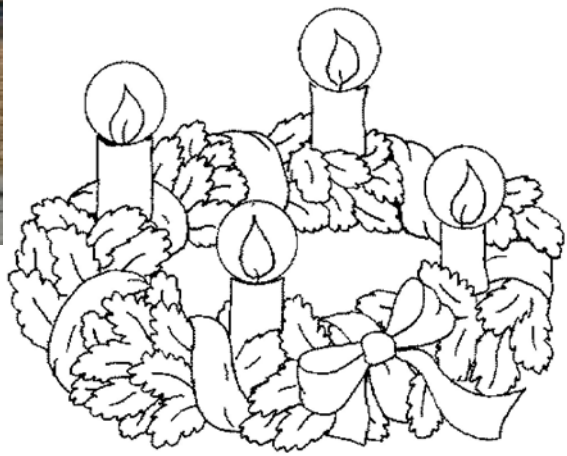
Ebenfalls im November haben wir unser neues Spielgerät in den Garten bekommen.

Die Weihnachtszeit feiern wir im Kindergarten in diesem Jahr etwas anders: Leider dürfen wir nichts Gruppenübergreifendes machen und alles nur ohne Eltern.

Aber trotzdem haben wir jetzt in der Adventszeit einen Adventskranz und natürlich einen Adventskalender. Und auch der Nikolaus hat uns nicht vergessen, nachdem wir schon Geschichten über ihn gehört hatten.

Jetzt freuen wir uns noch auf die Weihnachtsfeier im Kindergarten und eine schöne besinnliche Weihnachtszeit.

Die Kinder und Erzieherinnen



Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Januar

06.01.			Sternsinger-Aktion in Sontheim und Horkheim (siehe Seiten 5+6)
16.01.	n.d.Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
17.01.	n.d.Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	n.d.Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
19.01.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
20.01.	18.30 Uhr	St. Martinus	Stadtgebet „Miteinander - Füreinander“
22.01.	19.30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen „Kakao – ein schmutziges Geschäft“
31.01.	n.d.Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

Februar

02.02.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
04.02.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
07.02.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
14.02.	10.30 Uhr	St. Martinus	Familien-Narrengottesdienst
19.02.	19.30 Uhr	Bonhoeffer-GH	Ökumenische Begegnungen „L. van Beethoven – Freiheit über alles“
20.02.	n.d.Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
21.02.	n.d.Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
23.02.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
28.02.	n.d.Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

März

05.03.	18.00 Uhr	ev. Georgskirche	Weltgebetstag in Horkheim
	18.30 Uhr	St. Martinus	Weltgebetstag in Sontheim
13.03.	n.d.Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
14.03.	n.d.Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	n.d.Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei nach dem Gottesdienst
19.03.	19.30 Uhr	Bonhoeffer-GH	Ökumenische Begegnungen „Evangelikale Christen in den USA“
23.03.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Weitblick

10./11.04.	St. Martinus	Erstkommunion

Da sich durch die Corona-Pandemie unsere Planungen jederzeit kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, bei allen hier genannten Terminen zuvor einen Blick auf unsere Homepage, in das Kirchenblatt, den Newsletter K-News oder die Tagespresse zu werfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden können.

IMPULSE | VERANSTALTUNGSHINWEISE | TIPPS
AKTIONEN | LESENSWERTES

KATHOLISCHE

NEWS

HEILBRONN

JETZT DEN K-NEWS NEWSLETTER ABONNIEREN

WWW.KATHOLISCH-HN.DE/K-NEWS
ODER MAIL AN
K-NEWS@KATHOLISCH-HN.DE

KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN

So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1
✆ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Bürozeiten
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator
Pfarrer Markus Pfeiffer
✆ 741-3000 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastorale Ansprechperson
Gemeindereferentin Julia Scharla
✆ 741-4003
Mail: julia.scharla@drs.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus
✆ 741-4004
Mail: cornelia.reus@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten
Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden.
Die offenen Sprechstunden (außerhalb der Schulferien) sind:
donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr
bei Pastoralreferentin Cornelia Reus und
freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
bei Gemeindereferentin Julia Scharla.

Kirchengemeinderat
Susanne Katz ✆ 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz
@martinus-hn.de

Gemeindehäuser
St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: Manfred Endres
alle über ✆ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe
Jörg-Ratgeb-Platz 25
✆ 741-4100
Mail: maximiliankolbe.hn@kathkitas.de

Kindertagesstätte St. Christophorus
Eberlinstr. 16
✆ 741-4300
Mail: st.christophorus.hn@kathkitas.de

Katholische Sozialstation
(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Lauterbachweg 4
✆ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie
Ilse Stephan ✆ (07066) 7170

KAB
Michael Rupp ✆ 6493750

Seniorentanz
Juliane Exner ✆ 573131
Lieselotte Rehwald ✆ 255790

Musikkapelle St. Martinus
Susanne Katz ✆ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim
Rita Fischer ✆ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim
Bernd Kurz ✆ 252524
Annette Kühner ✆ 570664

chormidable
Andrea Trunzer ✆ 4058699

Ministranten
Gabriel Kuttruf
Kim Suchy
beide über ✆ 741-4000

Impressum

Herausgeber
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Bernhard Götz,
Susanne Katz, Angelika Karg,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pfarrer Markus Pfeiffer,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Gemeindereferentin Julia Scharla,
Michael,Rupp, Miriam Schmieg,
Kim Suchy, Ilse Stephan,
Udo Völker,

Layout: Susanne Katz
Druck:Handelsdruckerei Hohmann GmbH

Quellennachweis Bilder und Grafiken
Titelfoto: Flügelaltar in der St.-Martinus-Kirche, Bernhard Götz
Grafiken S. 5+6: Kindermissionswerk Aachen
Grafik S. 23: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 26: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Osterausgabe:
28. Februar 2021

In der Christmette

Wundersame Geschichten
von Engeln und Hirten
und einem göttlichen Kind.

Erinnerung an glückliche Kindertage.

Lieder, die zu Herzen gehen
und die Sehnsucht
nach einer heilen Welt verdichten.

Die Botschaft von Rettung und Frieden
und Gebete, die bekräftigen,
dass Gott mit uns ist.

Katharina Wagner, In: Pfarrbriefservice.de